

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	4
Führerscheinheft	6
Zahlen und Zahldarstellung	
Vortest	8
Ü1: Stellenwertschreibweise	10
Ü2: Zahldarstellung und Zahlvergleiche	12
Ü3: Runden	14
Führerscheintest	15
Zahloperationen – Addition	
Vortest	17
Ü1: Schriftliches Rechnen mit großen Zahlen	18
Ü2: Schriftliches Rechnen mit mehreren Summanden	20
Führerscheintest	23
Zahloperationen – Subtraktion	
Vortest	24
Ü1: Schriftliches Rechnen mit großen Zahlen	25
Ü2: Schriftliches Rechnen mit mehreren Subtrahenden	27
Führerscheintest	30
Zahloperationen – Multiplikation	
Vortest	31
Ü1: Mündliches Rechnen	33
Ü2: Schriftliches Rechnen mit einstelligem Multiplikator	34
Ü3: Schriftliches Rechnen mit mehrstelligem Multiplikator	36
Führerscheintest	38
Zahloperationen – Division	
Vortest	40
Ü1: Mündliches Rechnen	42
Ü2: Schriftliches Rechnen	44
Ü3: Schriftliches Rechnen mit Rest	46
Führerscheintest	48
Zahloperationen – Addition, Subtraktion, Multiplikation und Division	
Vortest	50
Ü1: Überschlag und Probe	51
Ü2: Platzhalteraufgaben	53
Führerscheintest	55
Geometrie	
Vortest	56
Ü1: Parallel und senkrecht	57
Ü2: Der Kreis	59
Ü3: Würfelnetze	60
Führerscheintest	61
Größen und Sachrechnen	
Vortest	62
Ü1: Rechnen mit Geldbeträgen	64
Ü2: Längen	66
Ü3: Umfang und Fläche	68
Ü4: Uhrzeit und Zeitspanne	70
Ü5: Gewichte	72
Ü6: Wahrscheinlichkeit	73
Führerscheintest	75

Vorwort

Die Heterogenität der Grundschulklassen erfordert es, dass Sie sich tagtäglich auf die unterschiedlichen Lernvoraussetzungen Ihrer Schülerinnen und Schüler einstellen müssen. Der Leistungs- und Entwicklungsstand jedes Einzelnen muss immer wieder neu festgestellt und bewertet werden. Eine Diagnose ohne anschließende Förderung ist allerdings nicht sinnvoll – diagnostisches Handeln muss immer aus der Gewinnung von Informationen und einer darauf abgestimmten Aufarbeitungs- und Förderungsphase bestehen. Nur so können die Kinder optimal gefordert und gefördert werden. Dies für alle Schülerinnen und Schüler einer Klasse und über einen längeren Zeitraum hinweg durchzuführen, ist für die einzelne Lehrkraft jedoch sowohl zeitlich als auch vom organisatorischen Aufwand her schwer zu leisten.

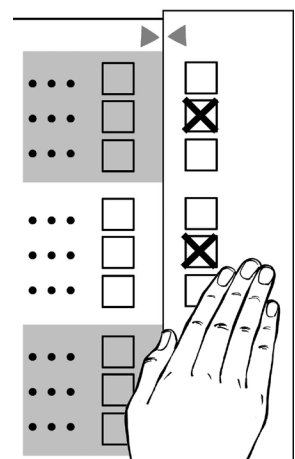
Genau hier setzt das fundierte und praxisnahe Konzept der „Mathe-Fahrschule“ an: Es beinhaltet sofort einsetzbare Tests zur Lernstandserfassung sowie passgenaue Übungsblätter, die Diagnose und Förderung direkt miteinander verbinden. Die Materialien ermöglichen es den Schülerinnen und Schülern, eigenständig bzw. zusammen mit den Lehrkräften Themen aus dem jeweiligen Schuljahr zu bearbeiten. Diese Erarbeitung erfolgt systematisch, d. h. planvoll und zielgerichtet.

Jede Diagnose-/Förder-Einheit erfolgt nach dem Prinzip „Prüfen – Üben – Prüfen“ in drei Schritten:

Prüfen: Vortest

Zu Beginn der Einheit findet mithilfe des Vortests eine Überprüfung des Leistungsstandes der Schülerinnen und Schüler im Bezug auf einzelne Unterrichtsinhalte statt. Der Vortest, der bereits nach dem Vorbild eines Führerscheintests gestaltet ist, beinhaltet dabei verschiedene diagnostische Aufgaben. Nahezu alle Aufgaben sind nach dem Multiple-Choice-Prinzip konzipiert. Dies hat den großen Vorteil, dass die Tests schnell und effizient von der Lehrkraft oder je nach Klassenstufe sogar von der Schülerin bzw. vom Schüler selbst ausgewertet werden können. Die Lösungskontrolle findet durch die Verwendung eines „Kontrollstreifens“ statt. Dieser befindet sich am rechten Rand der Kopiervorlage und soll nach dem Kopieren abgeschnitten werden. Um die Lösungen zu kontrollieren, muss der Kontrollstreifen dann wieder exakt an das ausgefüllte Arbeitsblatt angelegt werden ▶◀.

Durch diese Art der Auswertung wird schnell deutlich, in welchen Teilbereichen eine Schülerin bzw. ein Schüler noch Schwierigkeiten aufweist und in welchen nicht. So kann direkt festgestellt werden, welche Themen weiter geübt bzw. gefestigt werden müssen und welche bereits sitzen. Als „kritischen“ Wert sollte man 50 Prozent der maximal zu erreichenden Punkte annehmen. Jede richtige Lösung zählt dabei einen Punkt.



Hat eine Schülerin bzw. ein Schüler die Mindestpunktzahl beim Vortest erreicht, erhält sie/er als Anerkennung den jeweiligen Führerschein zu diesem Unterthema. Auf S. 6/7 finden Sie eine Vorlage für ein Führerscheineft. Mit einer Unterschrift können Sie hier die Führerscheine für die Unterthemen vergeben. Jedes Kind kann so ein Heft anlegen und Schritt für Schritt im Laufe des Schuljahrs Führerscheine sammeln. Wurden alle Teilführerscheine erworben, kann der Gesamtführerschein zum jeweiligen Hauptthema vergeben werden. Diesen Führerschein können Sie bequem und schnell „abstempeln“. Auf diese Weise erhalten Sie immer eine Übersicht über Themenbereiche.

Üben: Übungsblätter

Hat der Vortest Bereiche und Themen offengelegt, in denen die Schülerin bzw. der Schüler Übungsbedarf hat, setzt nun die Phase der individuellen Förderung ein. Zielorientiert werden die Problembereiche anhand von passgenauen Übungsblättern trainiert. Die Übungsblätter enthalten Aufgaben, Erläuterungen und Hilfestellungen.

Die einzelnen Themen werden dabei anhand von Tippkästen schülergerecht erklärt und zur Veranschaulichung wird immer eine Beispielaufgabe angegeben. Welche Übungsblätter für welchen Teilbereich verwendet werden sollen, ist auf dem Vortest vermerkt, sodass eine einfache und schnelle Zuordnung möglich ist. Die Lösungen zu den Übungsblättern finden sich im Anhang.

Prüfen: Führerscheintest

Nach Abschluss der Übungsphase erfolgt der tatsächliche Führerscheintest zum jeweiligen Themenbereich, welcher Aufschluss über den erzielten Lernfortschritt geben soll. Vortest und Führerscheintest sind jeweils gleich aufgebaut, um die Lernprogression direkt ablesen zu können. Die Handhabung des Führerscheintests ist identisch mit der des Vortests. Wenn eine Schülerin bzw. ein Schüler den Vortest nicht bestanden hat, so hat sie/er jetzt mit dem Führerscheintest die Möglichkeit, den Führerschein für das jeweilige Unterthema zu erlangen. Genauso kann der Führerscheintest aber auch für die Schülerinnen und Schüler, die den Vortest bereits erfolgreich absolviert haben, eine Wiederholung darstellen.

Themen

Der Einsatz der Mathe-Fahrschule kann entweder themenbezogen am Ende einer Unterrichtseinheit erfolgen oder gegen Ende eines Schuljahres vollständig durchgeführt werden.

Behandelt werden immer die grundlegenden Themen eines Schuljahrs – für das 4. Schuljahr im Fach Mathe sind das acht Themenbereiche:

- Zahlen und Zahldarstellung
- Zahloperationen – Addition
- Zahloperationen – Subtraktion
- Zahloperationen – Multiplikation
- Zahloperationen – Division
- Zahloperationen – Addition, Subtraktion, Multiplikation und Division
- Geometrie
- Größen und Sachrechnen

Motivation

Förderung und Diagnose sind nicht nur sehr aufwendig, sondern dazu auch noch ein Prozess, an dem Kinder naturgemäß oft nicht viel Freude haben. Um die Schülerinnen und Schüler zu motivieren, ist die Test- und Übungsphase als eine Art Fahrschule gestaltet: Die Kopiervorlagen sind mit Autos ausgestattet und in den Tippkästen hilft ein Fahrlehrer weiter. Außerdem steht am Ende jeder Einheit der Führerscheintest – eine Methode, die für Grundschul Kinder immer sehr motivierend wirkt. Nutzen Sie auch die Möglichkeit der Selbstkontrolle durch die Schülerinnen und Schüler mithilfe der Kontrollstreifen, auch das erhöht die Lernmotivation.

Viel Freude und viel Erfolg bei der Arbeit mit den Materialien wünscht Ihnen

Thilo Wissner



Führerschein Mathe Klasse 4



(bitte hier knicken)

Thilo Wissner: Prüfen – Üben – Mathe Klasse 4 © Auer Verlag

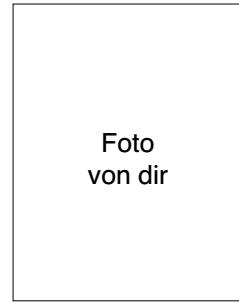


Foto
von dir



FÜHRERSCHEIN
Zahlen und Zahldarstellung

Bitte hier abstempeeln!

Datum / Unterschrift des Lehrers

Unterschrift des Lehrers

FÜHRERSCHEIN
Stellenwertschreibweise

Unterschrift des Lehrers

FÜHRERSCHEIN
Zahldarstellung und
Zahlvergleiche

Unterschrift des Lehrers

FÜHRERSCHEIN
Runden

FÜHRERSCHEIN
Zahloperationen – Addition

Bitte hier abstempeeln!

Datum / Unterschrift des Lehrers

Unterschrift des Lehrers

FÜHRERSCHEIN
Schriftliches Rechnen
mit großen Zahlen

Unterschrift des Lehrers

FÜHRERSCHEIN
Schriftliches Rechnen
mit mehreren Summanden

FÜHRERSCHEIN
Zahloperationen – Subtraktion

Bitte hier abstempeeln!

Datum / Unterschrift des Lehrers

Unterschrift des Lehrers

FÜHRERSCHEIN
Schriftliches Rechnen mit
großen Zahlen

Unterschrift des Lehrers

FÜHRERSCHEIN
Schriftliches Rechnen mit
mehreren Subtrahenden

FÜHRERSCHEIN
Zahloperationen –
Multiplikation

Bitte hier abstempeeln!

Datum / Unterschrift des Lehrers

Unterschrift des Lehrers

FÜHRERSCHEIN
Mündliches Rechnen

Unterschrift des Lehrers

FÜHRERSCHEIN
Schriftliches Rechnen mit
einstelligem Multiplikator

Unterschrift des Lehrers

FÜHRERSCHEIN
Schriftliches Rechnen mit
mehrstelligem Multiplikator

(bitte hier knicken)

Thilo Wiesner: Prüfen – Üben – Prüfen...Mathe Klasse 4 © Auer Verlag

FÜHRERSCHEIN
Zahloperationen –
Division

Bitte hier abstempeeln!

Datum / Unterschrift des Lehrers

Unterschrift des Lehrers

FÜHRERSCHEIN
Mündliches Rechnen

Unterschrift des Lehrers

FÜHRERSCHEIN
Schriftliches Rechnen

Unterschrift des Lehrers

FÜHRERSCHEIN
Schriftliches Rechnen
mit Rest

FÜHRERSCHEIN
Zahloperationen – Addition,
Subtraktion, Multiplikation und Division

Bitte hier abstempeeln!

Datum / Unterschrift des Lehrers

Unterschrift des Lehrers

FÜHRERSCHEIN
Überschlag und Probe

Unterschrift des Lehrers

FÜHRERSCHEIN
Platzhalteraufgaben

FÜHRERSCHEIN
Geometrie

Bitte hier abstempeeln!

Datum / Unterschrift des Lehrers

Unterschrift des Lehrers

FÜHRERSCHEIN
Parallel und senkrecht

Unterschrift des Lehrers

FÜHRERSCHEIN
Der Kreis

Unterschrift des Lehrers

FÜHRERSCHEIN
Würfelnetze

FÜHRERSCHEIN
Größen und Sachrechnen

Bitte hier abstempeeln!

Datum / Unterschrift des Lehrers

Unterschrift des Lehrers

FÜHRERSCHEIN
Rechnen mit Geldbeträgen

Unterschrift des Lehrers

FÜHRERSCHEIN
Längen

Unterschrift des Lehrers

FÜHRERSCHEIN
Umfang und Fläche

Unterschrift des Lehrers

FÜHRERSCHEIN
Uhrzeit und Zeitspanne

Unterschrift des Lehrers

FÜHRERSCHEIN
Gewichte

Unterschrift des Lehrers

FÜHRERSCHEIN
Wahrscheinlichkeit



1. Wie heißen die Zahlen in Ziffern?

a) zweihundertvierundfünfzigtausend

a) 245 000	<input type="checkbox"/>
254 000	<input type="checkbox"/>
25 400	<input type="checkbox"/>

b) vierhundertzweiundsiebzigtausendeinunddreißig

b) 427 031	<input type="checkbox"/>
47 231	<input type="checkbox"/>
472 031	<input type="checkbox"/>

2. Wie heißt die Zahl in der Stellenwerttafel?

HT	ZT	T	H	Z	E
3	4	2	0	5	6

45 469	<input type="checkbox"/>
454 068	<input type="checkbox"/>
454 069	<input type="checkbox"/>

3. Wie viele Plättchen müssen in Aufgabe 2 weggenommen werden, damit die Zahl um 20 064 kleiner wird?

1	<input type="checkbox"/>
11	<input type="checkbox"/>
12	<input type="checkbox"/>
14	<input type="checkbox"/>

4. Trage in die Tabelle ein.

8 HT 5 T 4 E

5 ZT 9 E

4 HT 10 T 18 E

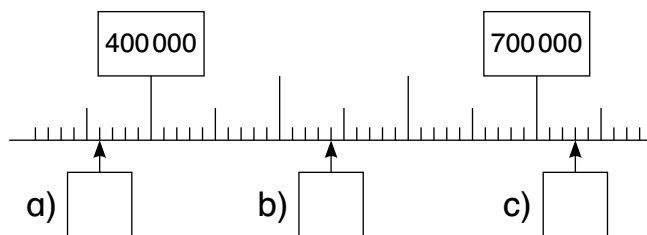
6 HT 9 ZT 10 T 23 Z

HT	ZT	T	H	Z	E

H	Z	T	T	H	Z	E
8	0	5	0	0	4	
	5	0	0	9		
4	1	0	0	1	8	
7	0	0	2	3	0	

Ü1

5. Wie heißen die fehlenden Zahlen?



a) 440 000	<input type="checkbox"/>
360 000	<input type="checkbox"/>

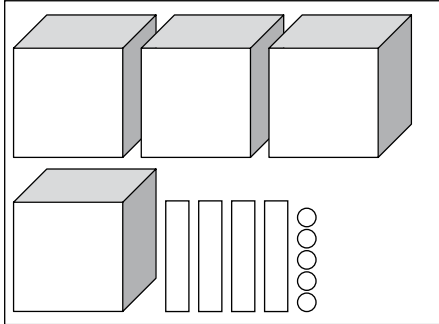
b) 540 000	<input type="checkbox"/>
440 000	<input type="checkbox"/>

c) 830 000	<input type="checkbox"/>
730 000	<input type="checkbox"/>

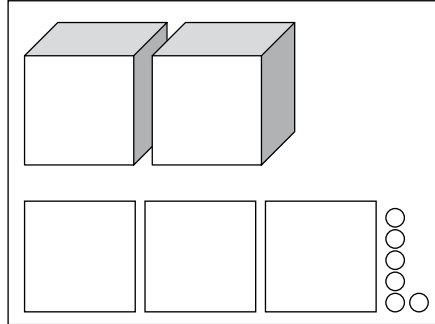


6. Wie heißt die Zahl?

a)



b)



- a) 4 102
- 4 450
- 4 045

- b) 2 360
- 2 36
- 2 306

7. Setze <, = oder > ein und kreuze dann an.

450 008 45 656

745 317 745 317

245 564 245 377

- > = <
- > = >
- > < =

65 754 65 754

47 573 37 344

26 574 261 945

- = > >
- = < <
- = > <

41 568 66 581

133 244 99 141

603 431 603 341

- > > =
- < < =
- < > >

19 693 28 964

546 747 546 747

276 895 267 895

- > > =
- > = <
- < = >

Ü2

8. Bei welcher Zahl wird aufgerundet?

- 1
- 5
- 8
- 4

9. Runde auf Zehntausender.

a) 37 454

- a) 30 000
- 40 000

b) 84 458

- b) 80 000
- 90 000

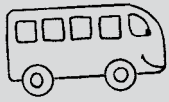
c) 804 542

- c) 800 000
- 810 000

d) 309 995

- d) 300 000
- 310 000

Ü3



1. Schreibe die Grundaufgabe des kleinen 1:1 zur Aufgabe. Löse anschließend die Aufgabe.

- a) $360\,000 : 4$ _____ : _____ Lösung: _____
- b) $49\,000 : 7$ _____ : _____ Lösung: _____
- c) $25\,000 : 5$ _____ : _____ Lösung: _____

- a) $36 : 4$
90 000
- b) $49 : 7$
7 000
- c) $25 : 5$
5 000

2. Berechne die Aufgaben.

- a) $36\,000 : 90 =$ _____
- b) $14\,000 : 700 =$ _____
- c) $6\,300 : 900 =$ _____
- d) $32\,000 : 4\,000 =$ _____
- e) $160\,000 : 400 =$ _____
- f) $24\,000 : 60 =$ _____
- g) $420\,000 : 70 =$ _____
- h) $25\,000 : 500 =$ _____

- a)

400	20
-----	----
- b)

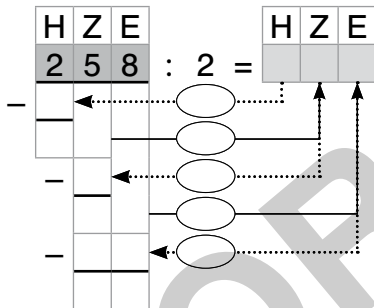
400	400
-----	-----
- c)

7	8
---	---
- d)

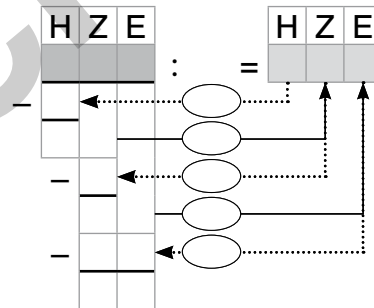
6000	50
------	----

3. Rechne schriftlich.

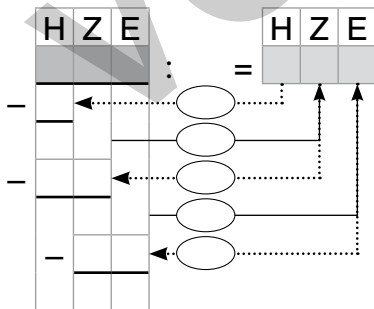
a) $258 : 2$



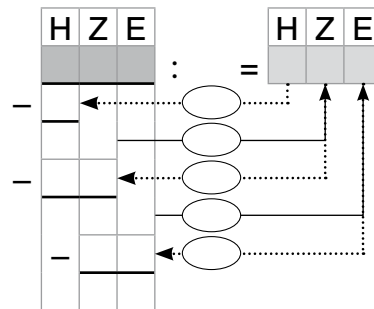
b) $896 : 8$



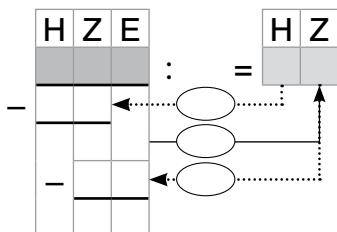
c) $938 : 7$



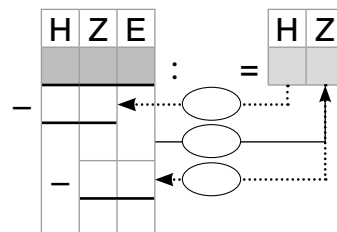
d) $564 : 3$



e) $354 : 6$



f) $245 : 5$



- a) 129
- b) 112
- c) 134
- d) 188
- e) 59
- f) 49



4. Berechne.

a) $307 : 7$

a) 43
Rest 6

b) $507 : 4$

b) 126
Rest 3

c) $1733 : 8$

c) 216
Rest 5

d) $3083 : 6$

d) 513
Rest 5

VORSCHAU





1. Welche Ergebnisse sind falsch? Finde es heraus durch Überschlagen. Rechne nicht!

a) Ü: _____ + _____ = _____
6 112 + 3 906 = 10 018

b) Ü: _____ · _____ = _____
323 · 48 = 16 207

c) Ü: _____ : _____ = _____
28 448 : 4 = 6 500

d) Ü: _____ - _____ = _____
19 129 - 9 871 = 9 258

a)	<input type="checkbox"/>	
b)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
c)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
d)	<input type="checkbox"/>	

2. Wie heißt die Probe? Rechne schriftlich.

a)

5728	+	7038	=	<input type="text"/>
------	---	------	---	----------------------

<input type="text"/>	-	<input type="text"/>	=	<input type="text"/>
----------------------	---	----------------------	---	----------------------

12766	12766
7038	5728

b)

15374	-	7903	=	<input type="text"/>
-------	---	------	---	----------------------

<input type="text"/>	+	<input type="text"/>	=	<input type="text"/>
----------------------	---	----------------------	---	----------------------

7471	7471
7903	15374

c)

5037	·	7	=	<input type="text"/>
------	---	---	---	----------------------

<input type="text"/>	:	<input type="text"/>	=	<input type="text"/>
----------------------	---	----------------------	---	----------------------

35259	35259
7	5037

d)

5068	:	4	=	<input type="text"/>
------	---	---	---	----------------------

<input type="text"/>	·	<input type="text"/>	=	<input type="text"/>
----------------------	---	----------------------	---	----------------------

1267	1267
4	5068

Ü1

3. Ergänze die fehlenden Zahlen. Tipp: Rechne schriftlich.

a) 6 038 + _____ = 7 923

_____ + 3 748 = 10 728

1885	6980
------	------

b) 3 744 : _____ = 6

_____ : 7 = 787

624	5509
-----	------

c) _____ - 7 384 = 20 823

60 837 - _____ = 27 831

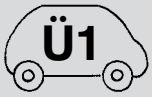
28 207	33 006
--------	--------

d) _____ · 8 = 44 968

4 · _____ = 25 496

5621	6374
------	------

Ü2



Durch Überschlagen kannst du kontrollieren, ob ein Ergebnis richtig ist. Dabei werden die Zahlen so gerundet, dass man sie leicht im Kopf rechnen kann.

Beispiel:

Max hat folgende Aufgabe gerechnet: $607 \cdot 21 = 9929$

Der Überschlag lautet: $600 \cdot 20 = 12000$

⇒ Da beide Zahlen nach unten gerundet wurden, muss das „wahre“ Ergebnis größer als 12000 sein. Max hat also falsch gerechnet!

1. Überschlage und rechne nicht (!). Kreise falsche Ergebnisse rot ein.

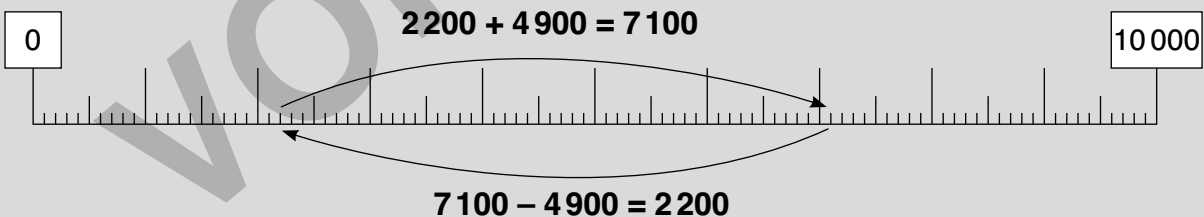
a) Ü: _____ b) Ü: _____ c) Ü: _____
 $8949 + 3848 = 12207$ $7938 + 43838 = 51776$ $419 \cdot 43 = 15827$

d) Ü: _____ e) Ü: _____ f) Ü: _____
 $24336 : 8 = 3788$ $779 \cdot 29 = 22591$ $22028 - 8374 = 13054$



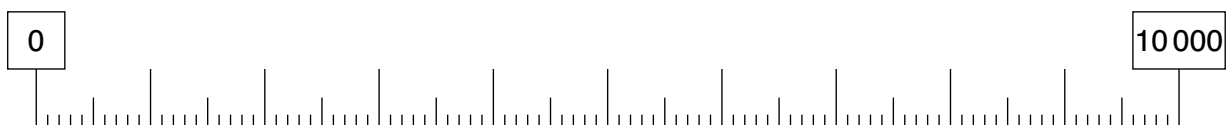
Probe = Umkehraufgabe
Die Subtraktion ist die Umkehrung der Addition.

Beispiel:



2. Finde die Umkehraufgabe. Zeichne die Aufgabe am Zahlenstrahl ein.

$4600 + 3900 = \underline{\hspace{2cm}}$ Umkehraufgabe: $\underline{\hspace{2cm}} - \underline{\hspace{2cm}} = \underline{\hspace{2cm}}$

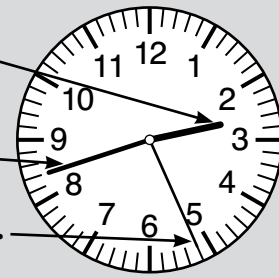




Der kleine Zeiger gibt die Stunden (h) an.

Der große Zeiger gibt die Minuten (min) an.

Der dünne, lange Zeiger gibt die Sekunden (s) an.



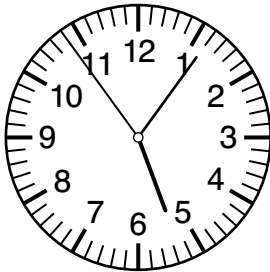
Beispiel:

Es ist 2:42₂₆ Uhr. Es kann aber auch 14:42₂₆ Uhr sein.

Ist es Nacht, sagt man 2 Uhr. Mittags kann man auch 14 Uhr sagen.

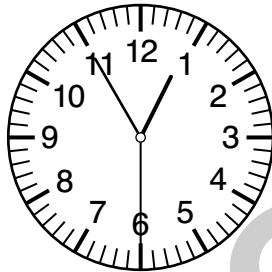
1. Wie viel Uhr ist es?

a)



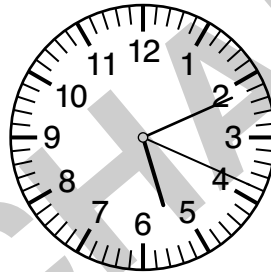
05:06₅₄ Uhr

b)



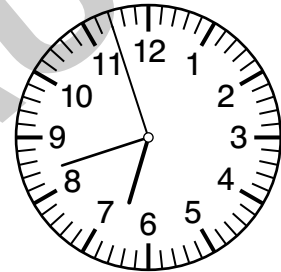
Uhr

c)



Uhr

d)

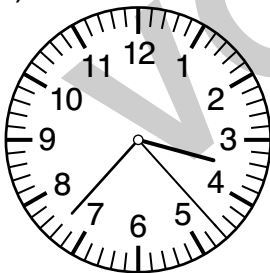


Uhr

oder _____ Uhr oder _____ Uhr oder _____ Uhr oder _____ Uhr

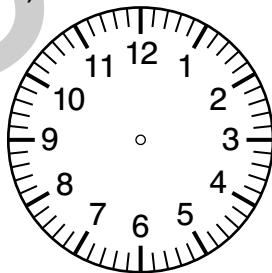
2. Zeichne die Zeiger richtig ein.

a)



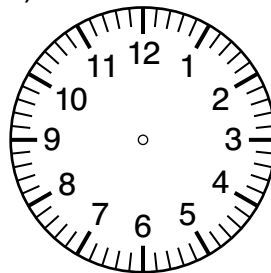
15:37₂₃ Uhr

b)



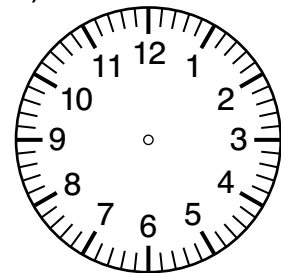
07:12₅₆ Uhr

c)



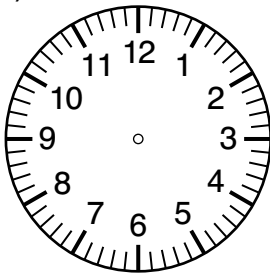
20:20₀₇ Uhr

d)

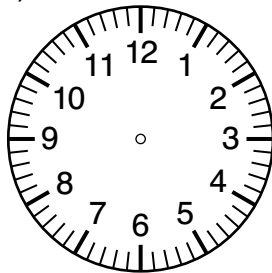


00:34₁₄ Uhr

e)

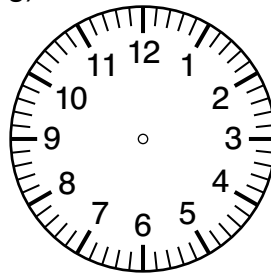


f)



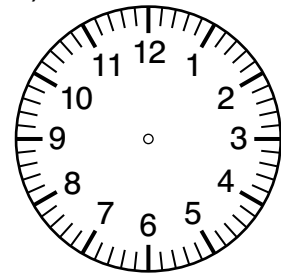
08:05₁₇ Uhr

g)



20:00

h)





1 Tag = 24 Stunden, also 1 d = 24 h
1 Stunde = 60 min, also 1 h = 60 min
1 Minute = 60 Sekunden, also 1 min = 60 s

3. Wandle um.

- a) 3 d = 72 min b) 18 h = _____ min c) 660 s = _____ min
d) 1 h = _____ s e) 4 d = _____ min f) 2000 s = _____ min _____ s
g) 12 h 32 s = _____ s h) 850 min = _____ h _____ min i) 2219 s = _____ min _____ s

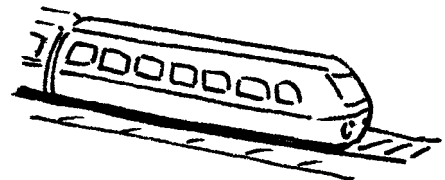
4. Setze >, < oder = ein.

- a) 9 min > 100 s b) 6 h 34 s 666 min
5 min 90 s 2 min 120 s 120 min 7 s 2 h 7 s
3 d 72 h 22 h 58 min 1 d 54 min
2 h 4 min 115 min 234 min 10 s 5 h 78 s

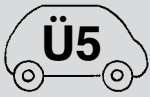
5. Wie viele Minuten sind vergangen?

- | | | | | | |
|---------------------------------------|------------------------------------|----------------|---------------------------------------|------------------------------------|-----------|
| von | bis | | von | bis | |
| a) <input type="text" value="08:00"/> | <input type="text" value="09:54"/> | <u>114</u> min | b) <input type="text" value="10:15"/> | <input type="text" value="15:09"/> | _____ min |
| c) <input type="text" value="12:31"/> | <input type="text" value="17:15"/> | _____ min | d) <input type="text" value="16:47"/> | <input type="text" value="20:16"/> | _____ min |
| e) <input type="text" value="04:45"/> | <input type="text" value="03:31"/> | _____ min | f) <input type="text" value="00:59"/> | <input type="text" value="09:15"/> | _____ min |

6. Wie viele Minuten und Sekunden sind vergangen?



Abfahrt	14:38 ₁₅	20:45 ₅₉	23:17 ₂₃	03:47 ₃₈
Ankunft	19:56 ₄₅	22:00 ₀₀	01:22 ₁₇	08:08 ₂₉
Dauer	_____ min _____ s	_____ min _____ s	_____ min _____ s	_____ min _____ s



1 Tonne (t) = 1 000 Kilogramm (kg)

1 Kilogramm (kg) = 1 000 Gramm (g)

Das Komma trennt t und kg sowie kg und g.

Beispiel 1:
3,4 kg = 3 400 g

kg	100 g	10 g	1 g
3	4	0	0

3 400 g =

kg	100 g	10 g	1 g
3	4	0	0

 = 3,4 kg

↑
Komma

Beispiel 2:
23 kg = 0,023 t

t	kg	100 g	10 g	1 g
0	23	0	0	0

0,023 t =

t	kg	100 g	10 g	1 g
0	23	0	0	0

 = 23 kg

1. Gib eine passende Gewichtseinheit für die Gegenstände an.

- a) Büroklammer: _____ g b) Lkw: _____ c) Kugelschreiber: _____
d) Packung Butter: _____ e) Hund: _____ f) Kiste Mehl: _____

2. Wandle um in kg.

a)

	kg	100 g	10 g	1 g
6 732 g	6,	7	3	2
7 938 g				
2 893 g				
3 008 g				
3 842 g				

b)

	kg	100 g	10 g	1 g
9 774 g				
809 g				
27 g				
2 738 g				
93 g				

c)

	kg	100 g	10 g	1 g
388 g				
7 g				
2 783 g				
837 g				
3 g				

3. Wandle um in g.

a)

	kg	100 g	10 g	1 g
3,847 kg				
4,831 kg				
2,906 kg				
1,073 kg				
6,671 kg				

b)

	kg	100 g	10 g	1 g
4,938 kg				
0,679 kg				
0,066 kg				
4,209 kg				
0,038 kg				

c)

	kg	100 g	10 g	1 g
0,004 kg				
0,017 kg				
6,347 kg				
0,009 kg				
0,384 kg				

4. Wandle um in t.

a)

	t	100 kg	10 kg	1 kg
3 784 kg				
5 489 kg				
9 999 kg				
7 083 kg				
8 456 kg				

b)

	t	100 kg	10 kg	1 kg
2 093 kg				
609 kg				
331 kg				
25 kg				
7 831 kg				

c)

	t	100 kg	10 kg	1 kg
72 kg				
8 kg				
371 kg				
3 832 kg				